

**Alle Jahre wieder... Die Spaziergänger in der Haake in Heimfeld haben schon darauf gewartet und Brozilla hat sie nicht enttäuscht: das Weihnachtsgraffiti.**

Jedes Jahr gestaltet der Urban-Art-Künstler Gerrit Fischer alias BROZILLA die für ihn freigegebene Mauer in der Kuhtrift mit einem Weihnachtsmotiv. Dabei sorgte er durch seine kritischen Inhalte schon für manche Aufregung. Dieses Jahr stimmt er versöhnliche Töne an. Wer seine sportlichen Aktivitäten aufgrund der Corona-Verordnungen in die Heimfelder Haake verlagert hat, wird in diesen Tagen einen ca. 6 Meter großen Weihnachtsmann im Wald entdecken können. Ausgestattet mit Farbrolle und Sprühdosen scheint er von Stadt zu Stadt zu ziehen um seine Weihnachtsbotschaft zu verkünden. *„Dieses Jahr mal statt Konsum, Liebe und Zuversicht schenken“* steht in großen zerlaufenen Lettern an der Wand. *„gez. Santa“* gibt den Hinweis auf den Verfasser.

*„An seiner Technik im Umgang mit der Farbrolle könnte er noch ein wenig arbeiten, aber inhaltlich stimme ich dem Weihnachtsmann zu“*, kommentiert BROZILLA die Arbeit seines vermeintlichen Mitstreiters augenzwinkernd. Hinter BROZILLA verbirgt sich der 41 Jährige Heimfelder Gerrit Fischer, der seit vielen Jahren in der Harburger Kulturszene aktiv ist und auch international für seine großformatigen Wandgemälde anerkannt ist.

Drei Tage hat er für die Gestaltung der ca. 40m langen und 6m hohen Wand gebraucht. *„Ich möchte den Menschen in der diesjährigen Weihnachtszeit ein Stückchen Leichtigkeit zurück geben“*, sagt Fischer. Die Einschränkungen durch die Corona Pandemie und jetzt der harte Lockdown vor Weihnachten würde viele Menschen schwer belasten und voller Sorge in die Zukunft blicken lassen. Auch dem Künstler haben die finanziellen Einbußen in diesem Jahr schwer zugesetzt. Und dennoch gestaltet er die Fläche vollkommen unentgeltlich.

*„Mein diesjähriges Weihnachtsbild soll einfach nur Freude bereiten. Ich wünsche den Menschen in Harburg von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest“*, begründet BROZILLA seine Motivation. Wer sein Werk vor Ort besuchen möchte, kann dies noch bis zum Frühjahr in der Straße Kuhtrift in Heimfeld in der Kurve vor der Autobahnbrücke tun. Wer die künstlerische Gestaltung der Mauer unterstützen möchte, kann sich an den Künstler selbst per email unter [brozilla@gmx.de](mailto:brozilla@gmx.de) wenden.



Gerrit Fischer alias BROZILLA

Die Idee, das künstlerische Werk unter dem Pseudonym BROZILLA zu veröffentlichen, entwickelte der 1979 geborene Hamburger Gerrit Fischer im Jahr 2008 und fußt auf den Wurzeln des Künstlers in der Graffiti-Szene.

Seit 1994 widmete er sich dem autodidaktischen Studium der Graffiti-Malerei und setzte sich dabei zunächst intensiv mit der ungefragten Umgestaltung des öffentlichen Raumes auseinander. Seit 2012 zeigt Brozilla seine Leinwandarbeiten auf Ausstellungen, bietet Graffiti- Workshops an und verbreitet seinen Namen auf dem Globus. Die Fläche an der Kuhtrift gestaltet der Künstler seit 2009. Mit den Besitzern der Fläche, der ImmoForst ohg besteht ein individueller Nutzungsvertrag.

### Related Post



Große Kunst im hohen Bunker

Frohes Fest!

Unverblümt dreiste Impertinenz

Harburgs Kunstszene hautnah erleben!

